



Am 4. Dezember 2003 stattet der Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland Gerhard Schröder Kasachstan einen Staatsbesuch ab. Er nimmt am Wirtschaftstag deutscher und kasachischer Unternehmer teil. Im Rahmen des Forums überreicht Präsident Nursultan Nasarbajew Gerhard Schröder die bedeutendste Auszeichnung der Republik Kasachstan – den Altyn-Kiran-Orden. Die Verleihung des Ordens gilt als Zeichen hoher Wertschätzung von Schröders Beitrag zur Entwicklung der politischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit beider Länder. CS



>> СОТРУДНИЧЕСТВО

Депутат Бундестага Германии Хайнрих Цертик встретился с представителями немецкого этноса Алматинской области.

>> 2



>> ENERGIEWENDE

Eine deutsch-kasachstanische Podiumsdiskussion über die Herausforderungen der Energiewende in Zentralasien.

>> 3



>> INTERVIEW

Die kasachstandeutsche Regisseurin Marina Anselm im Gespräch zum Film über ihre alte Heimat, die Kleinstadt Karatau.

>> 5



>> ЛИЧНОСТЬ

Заслуженный работник культуры Казахстана Владимир Ауман об известном писателе и переводчике Герольде Бельгере.

>> 6

AKTUELL

ТРАНСГРАНИЧНОЕ СОТРУДНИЧЕСТВО

В Таразе при поддержке ОБСЕ прошла встреча членов Шу-Таласского бассейнового совета. В мероприятии приняли участие около 45 экспертов в области управления водными ресурсами из государственного, частного и неправительственного секторов Казахстана и Кыргызстана, представители администрации Жамбылской области и неправительственной организации «Водное партнерство». Участники обсудили вопросы трансграничного водного сотрудничества, ознакомились с мерами по адаптации к изменению климата, реализуемых в казахстанской части Шу-Таласского речного бассейна, а также с инструментами климатического финансирования различных международных институтов. Также ими был разработан перечень рекомендаций по методам обмена данных с целью обеспечения более эффективного орошения и трансграничного водного сотрудничества. Встреча проходила в рамках проекта ОБСЕ по повышению осведомленности и усилению потенциала государственных институтов в области надлежащего управления водными ресурсами на бассейновом уровне в целях продвижения вопросов водной дипломатии на региональном уровне и вовлечения общественности в процесс принятия решений.

VERMISSTENSUCHE OPTIMIERT

Bundesinnenminister Thomas de Maizière und der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, Rudolf Seiters, unterzeichneten eine Suchdienstvereinbarung, die an die Stelle der alten Vereinbarung von 2001 tritt. Die Kernaufgaben des Suchdienstes sind die internationale Suche nach durch Katastrophen oder bewaffnete Konflikte vermissten, vertriebenen oder geflohenen Personen, die Beratung zur Familienzusammenführung von Spätaussiedlern und Flüchtlingen und die Klärung von Vermisstenschicksalen des Zweiten Weltkrieges. Laut de Maizière hilft die neue Vereinbarung dem Roten Kreuz, den Suchdienst an die heutigen Herausforderungen anzupassen und ihm die notwendige Planungssicherheit zu geben. Im Jahr 2016 konnte der Suchdienst in über der Hälfte der Anfragen und Fälle Hilfe leisten. DZ

KINO

60 JAHRE EU – EUROPÄISCHES FILMFESTIVAL IN ALMATY

Um das 60-jährige Jubiläum der Europäischen Union zu feiern, veranstaltete die Delegation der EU in Kasachstan ein Filmfestival in Almaty – mit Filmen aus elf Mitgliedsstaaten.



Der Botschafter der Delegation der Europäischen Union in Kasachstan, Traian Hristea, spricht bei der Eröffnung des Filmfestivals am Donnerstag (li. Katerina Suvurova, re. Elnara Bainazarova).

Inés Noé

■ Vom 20. Bis 22. Juli 2017 fand in Almaty das Europäische Filmfestival statt. Insgesamt wurden elf prämierte Filme gezeigt, welche in Mitgliedsstaaten der EU produziert worden sind – in der Tschechischen Republik, Österreich, Schweden, Estland, Spanien, Slowenien, Deutschland, der Niederlande, Rumänien, der Slowakei und Lettland.

Zum 60. Geburtstag

Das Filmfestival stand unter dem Leitspruch „60 Jahre EU“ – denn vor sechzig Jahren, am 25. März 1957, wurden die Römischen Verträge unterschrieben, welche zunächst sechs europäische Länder mit einem gemeinsamen Wirtschaftsvertrag miteinander verbanden. Auf diese Weise wurde der Grundstein der heutigen Europäischen Union gelegt, dem sich mit den Jahrzehnten gemeinsame politische Gremien

hinzugesellten. Die Römischen Verträge waren daher auch der Beginn für die längste Friedensperiode dieses Kontinents, der immerhin Schauplatz zweier Weltkriege gewesen war. Die Delegation der Europäischen Union in Kasachstan hat das Europäische Filmfestival in Almaty organisiert und setzt auf diese Weise den vergangenen sechzig Jahren ein Zeichen.

Der Aralsee auf dem Europäischen Filmfestival

Das Filmfestival wurde mit einer kasachisch-deutschen Produktion eröffnet: Eine Dokumentation über den kasachischen Teil des Aralsees von der kasachstanischen Filmemacherin Katerina Suvurova. Der Film wurde mit dem Filmförderpreis der Robert-Bosch-Stiftung produziert.

Bei der das Festival einleitenden Pressekonferenz hatten die BesucherInnen die Gelegenheit, unter anderem mit Suvurova zu

sprechen. Auch der Botschafter der Delegation der Europäischen Union in Kasachstan, Traian Hristea, sprach einleitende Worte: „Wir freuen uns, den Fans des europäischen Films in Almaty die Möglichkeit zu geben, den europäischen Charakter hier miterleben.“ Die für das Festival ausgewählten Filme zeigten die Vielfalt der europäischen Filmindustrie, sagte er, und die Vorführung der Filme in Almaty sei ebenso eine Plattform für den kulturellen und sozialen Austausch zwischen Kasachstan und Europa.

Vielfalt der europäischen Filmindustrie

Die Diversität der europäischen Filmindustrie wurde ebenfalls unterstrichen, indem alle Filme in ihrer Originalsprache mit russischen Untertiteln gezeigt wurden. Die Filme waren eine Zusammenstellung unterschiedlicher Genres und waren auch thematisch vielseitig. Der Eintritt war kostenlos und das Festival gut besucht. ■

DIPLOMATIE

DEUTSCH-KASACHISCHE KOOPERATION GESTÄRKT

Die Partnerschaft zwischen Kazinform und der dpa wurde bei der zehnten Sitzung des Deutsch-Kasachischen Wirtschaftsrats am 11. Juli 2017 besiegelt – wie auch 20 weitere Abkommen zwischen Deutschland und Kasachstan in verschiedensten Bereichen.

Claudia Schwaiger

Kazinform wird mit der deutschen Nachrichtenagentur dpa zusammenarbeiten. Die kasachische nationale Nachrichtenagentur Kazinform mit Sitz in Astana hat ein Abkommen mit der Deutschen Presse-Agentur getroffen. Dieses und eine Reihe weiterer Vereinbarungen, Memoranden und Verträge wurden bei der 10. Sitzung der Deutsch-Kasachischen Regierungskommission am 11. Juli 2017 von deutschen und kasachischen Organisationen unterzeichnet. Askar Umarow, dem Leiter der kasachischen Nachrichtenagentur, zufolge bedeutet die Partnerschaft von Kazinform mit der dpa den Beginn der Zusammenarbeit im Bereich des Informationsaustausches. Bereits bis zum Ende dieses Jahres sollen gemeinsame Projekte besprochen werden.

Insgesamt nahmen 130 Spezialisten, mehr als 50 deutsche Delegierte und über 80 kasachische Delegierte am Wirtschaftsrat teil. Darunter befanden sich Vertreter staatlicher Organe, diplomatische Vertreter, Vertreter der Unternehmensvereinigungen beider Länder sowie Geschäftsführer einer Reihe bekannter Firmen.

Umfassender Beschluss

Der Beschluss von insgesamt 21 wirtschaftlichen Abkommen umfasst ein Kapital von 872 Millionen Euro. Die Zusammenarbeit in verschiedensten Bereichen wurde besiegelt – von der Energieversorgung und der Energieeffizienz über die Versorgung mit



Zahlreiche Abkommen, unter anderem die Partnerschaft von Kazinform und dpa, wurden im deutsch-kasachischen Wirtschaftsrat beschlossen.

industriellem und technischem Gas bis hin zu Maschinenbau, Bauprojekten und Spitzentechnologie. Organisator der 10. Sitzung des Deutsch-Kasachischen Regierungskommission war die National Managing Holding „Baiterek“.

Der kasachische Politiker Jربولat Dosajew hat im Rahmen der Veranstaltung die bedeutende Rolle des Wirtschaftsrats in der Entwicklung der bilateralen wirtschaftlichen Partnerschaft betont. Bereits heute sind in Kasachstan mehr als eineinhalb Tausend wirtschaftliche Strukturen – mitunter gemeinsame Unternehmen, Vertretungen deutscher Unternehmen und verschiedener Finanzinstitutionen – unter finanzieller Unterstützung vonseiten Deutschlands aktiv. Peter

Tils, der Geschäftsführer der Deutschen Bank, hat Kasachstan für die Zusammenarbeit gedankt und die Notwendigkeit der weiteren Intensivierung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen den beiden Ländern hervorgehoben.

Universitäre Zusammenarbeit

Unter anderem hat Marat Omarow, der Vorstandsvorsitzende der AG „Nationale Agentur für technologische Entwicklung“, mit Daniel Gottschald, dem Geschäftsführer der TUM International (ein Tochterunternehmen der Technischen Universität München, welches universitätsnahe Projekte mit nationalen und internationalen

Partnern aus Wissenschaft, Politik und Industrie realisiert), ein Memorandum zur Zusammenarbeit bei der Erstellung eines deutschen Technologie- und Clusterzentrums in Astana unterzeichnet. Es soll eine Ausbildungsrichtung geschaffen werden, welche ein innovatives Ausbildungszentrum für den Industriesektor und ein vielseitiges Lehrzentrum beinhalten soll. Kasachstan wird dieses Projekt über fünf Jahre hinweg mit 15 Millionen Dollar unterstützen, Deutschland mit Knowhow, Lehrmodulen, Trainings und Workshops. Schon nächstes Jahr sollen im Rahmen des Projektes 250 Personen angestellt werden. Ein konkreter Standort für das Zentrum wurde bislang noch nicht festgelegt.

СОТРУДНИЧЕСТВО

ВИЗИТ В АЛМАТИНСКУЮ ОБЛАСТЬ



В рамках визита в Казахстан депутата Бундестага Германии, члена Комитета по внутренним делам и Комитета по культуре медиа Хайнриха Цертика состоялась поездка в Жамбылский район Алматинской области. Сопровождала политика Светлана Шубина, заместитель председателя Алматинского культурно-этнического общества немцев «Возрождение», куратор-методист, руководитель образовательных проектов.

Посетив населенные пункты Жамбылского района, депутат встретился с представителями немецкого этноса, а также руководителями государственных и общественных организаций. В ходе встречи Хайнрих Цертик рассказал о Программе поддержки немецкого меньшинства в Казахстане, реализуемой Федеральным правительством Германии, а также вручил социально незащищенным гражданам необходимые медикаменты и социальную помощь.

Аким Узынагашского сельского округа Ескелди Касымов в свою очередь расказал гостю из Германии об экономическом, социальном и культурном развитии региона, а также, познакомившись с проектной деятельностью Алматинского культурно-этнического общества немцев «Возрождение», выразил готовность оказывать всяческое содействие работе с немецким населением. В частности, общество немцев планирует организовать здесь языковые курсы и центр встреч, на базе которых представители немецкого этноса смогут приобщиться к родной культуре и языку. Также депутат встретился с акимом Жамбылского района Жандарбеком Далабаевым и посетил общеобразовательную школу, в которой учился. Педагогический состав школы горд тем, что в рядах выпускников школы значится Хайнрих Цертик, первый казахстанский немец, добившийся больших успехов в Германии.



В г.Талдыкоргане Хайнрих Цертик посетил медицинский центр «Нур-Авиценум», руководителем которого является казахстанский немец Владимир Крайсман, врач-кардиолог высшей категории, кандидат медицинских наук, член Американской Ассоциации сердца, Германского и Европейского обществ кардиологов. Медицинский центр является передовой клиникой, предоставляющей широкий спектр услуг населению по кардиологии, ревматологии, нефрологии, диабетологии. Диагностика заболеваний на ранних стадиях, разработка профилактических и реабилитационных программ, а также международное сотрудничество являются основополагающими пунктами деятельности центра. Последнее, по мнению Владимира Антоновича, позволяет внедрять новые методы лечения, обмениваться опытом с иностранными коллегами, повышать квалификацию специалистов клиники,

а также разрабатывать свои способы лечения.

В областном акимате Хайнрих Цертик встретился с первым заместителем акима Лаззатом Турлашовым, с которым обсудил вопросы развития немецкого языка как второго иностранного и возможное открытие центра реабилитации для раковых больных. В завершение визита депутат посетил Немецкий дом, в котором отметил особую атмосферу, присущую немецкому этносу. Председатель Талдыкорганского общества «Возрождение» Владимир Молодцов познакомил депутата с деятельностью организации. Сегодня в области проживает 3169 немцев, которые принимают активное участие в общественной жизни региона. Так, общество немцев инициирует проекты по решению экологических проблем, в частности, по предотвращению движения песков на плодородные земли, посадке саксаула и многое другое.

ZUSAMMENARBEIT

IDEEN ZU KASACHSTANS ENERGIEWENDE

Bei einer Podiumsdiskussion, die sich mit der Energiewende Kasachstans auseinandersetzte, ergaben sich innen- sowie außenpolitisch diverse Vorschläge.

David Živković, Claudia Schwaiger

Die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) veranstaltete gemeinsam mit dem Europäischen Zentrum für Energie- und Ressourcensicherheit (EUCERS) vom King's College London und dem Autonomous Cluster Fund „Park of Innovative Technologies“ eine Podiumsdiskussion zum Thema „Innen- und geopolitische Herausforderungen für Kasachstans Energiewende“. Teilnehmende waren Staatsvertreter aus Kasachstan und Europa, Vertreter der Energieindustrie und internationaler Organisationen sowie Fachleute aus professionellen und akademischen Kreisen.

Ziel der Veranstaltung war es, einen Austausch zwischen Vertretern verschiedener Länder und Hintergründe zu ermöglichen, die Schaffung einer Ideenfabrik und eines Expertennetzwerkes in Asien mit Europa voranzutreiben, den Weg für weitere transregionale Kooperationen zu ebnen, nachhaltige regionale Entwicklungen zu fördern und zu einer langfristigen umweltfreundlichen Energiepolitik und -sicherheit beizutragen.

Weltweite Hoffnung

Im ersten Teil der Podiumsdiskussion sprachen Experten aus Kasachstan, Deutschland, Asien und der Europäischen Union über die regionalen Herausforderungen für Kasachstans Energiewende. Schon in den Einleitungen wurde immer wieder betont, wie viel Potenzial Kasachstan besitzt. Selbstredend wurde auch die EXPO 2017 mit dem Thema „Future Energy“ von allen Sprechern miteinbezogen. Die Hoffnung, dass dadurch weltweit Aufmerksamkeit auf eine dringend notwendige globale Energiewende erregt wird, ist groß.

Kohleverwendung eindämmen

Auch Kasachstans enorme Erdöl- und Erdgasreserven wurden immer wieder angesprochen – meist in einem Zug mit dem riesigen, einstweilen weitestgehend noch nicht ausgeschöpften Potenzial an Wind- und Sonnenenergie. Professor Dr. Friedbert Pflüger, Direktor des EUCERS am King's College London, hat jedoch betont, dass es angesichts des derzeitigen Energiemixes von Kasachstan (zu 56% auf Kohle basierend) nicht nur wichtig ist, nach erneuerbaren Energien zu suchen, sondern insbesondere die Kohleverwendung einzudämmen. Dr. Pflüger hat den Rückgriff auf Gas statt auf Kohle und die generelle Modernisierung der Kohlekraftwerke vorgeschlagen – mit Verweis auf deutsche Technologie.

Ideen und Wirklichkeit

Mehrmals wurde betont, dass es viele Ideen gibt, die nur mithilfe entsprechender Zusammenarbeit umgesetzt werden können – der Fokus lag hierbei am Ausbau alternativer Energien und natürlicher Energiespeichersysteme. Insbesondere von deutscher Seite wurde die Wichtigkeit der internationalen Kooperation und die Bereitschaft, Investitionen zu tätigen, immer wieder hervorgehoben.

Es wurde ebenso an die kasachstansischen Vertreter appelliert, das Wissen Deutschlands bzw. Europas anzunehmen, welches bereitwillig zur Verfügung gestellt wird. Denn dass eine globale Energiewende dringend notwendig ist, sei bekannt – es sei aber auch klar, dass niemand so eine immense Aufgabe allein bewältigen könne, so Jörn Rosenberg, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Almaty. Laut dem Generalkonsul sei vor allem ein besonders enger Dialog zwischen Regierungen und Zivilbevölkerungen vonnöten.



Sanzhur Kettebekov, Geschäftsleiter von Almaty Tech Garden, spricht über die Herausforderungen für Kasachstans Energiewende.

Investitionsattraktivität

Dr. Joachim Lang, der Hauptgeschäftsführer des BDI, verwies auf wertvolle Lektionen, die von der EU gelernt werden können und die verhindern können, dass bei Kasachstans Energiewende dieselben Fehler noch einmal begangen werden. So sollte man zum Beispiel nicht zu viele Ziele auf einmal verfolgen – CO₂ reduzieren und aus der Atomenergie austeiigen und im Energiesektor importunabhängig werden –, sondern vielmehr Kompromisse eingehen.

Garantien gewährt. Dies bedeutet, dass das Land im Bereich der erneuerbaren Energien als relativ investitionsattraktiv erscheint.

Außenpolitische Uneinigkeit

So klar der innenpolitische Abschnitt der zweiten Sitzung war, so kompliziert erschien der außen- und geopolitische Teil. Frank Umbach, Direktor des EUCERS, erläuterte die wichtige Rolle der EU als zweitstärkster Handelspartner Kasachstans nach China und ihre Bemühungen um die Diversifizierung

Ukraine nach dem Assoziierungsabkommen mit der EU als warnendes Beispiel, das nicht zu wiederholen sei.

Alles in allem bekam man während der gesamten Konferenz den Eindruck, dass die deutsche Seite geradewegs dazu erpicht war, den kasachstansischen Vertretern ihr Knowhow weiterzugeben, um nicht zu sagen, ihnen ihr Wissen und ihre Erfahrungen aufzudrängen. Die kasachstansische Seite wiederum, schien die Lehrstunde der Deutschen nur widerwillig anzunehmen. Was die Redezeiten während des von der Konrad-Adenauer-Stiftung veranstalteten Workshops betrifft, so waren die Deutschen eindeutig im Vorteil. Dazu ist allerdings auch anzumerken, dass die Vertreter Kasachstans, die zu Wort kamen, eher allgemein über den aktuellen Energiemix in Kasachstan sprachen und kaum konkrete Vorschläge für die Realisierung der kasachstansischen Energiewende einbrachten.

Ob die von deutscher Seite eingebrachten Ideen zur „Vergrünung“ der kasachstansischen Energiewirtschaft Implementierung finden werden, bleibt abzuwarten. Die Anzahl der bevorstehenden Herausforderungen ist groß – Industrie diversifizieren und upgraden, widerstandsfähiger gegenüber externen Faktoren werden, Importe verringern, Konsumverhalten ändern, neue Regeln und Regierungsinstitutionen schaffen.



Das Ziel der Energiewende: Eine niedrigere Abhängigkeit von den sicherheitspolitisch heiklen Öl- und Gasreserven.

Der zweite Teil des Workshops setzte sich mit den Themen Energiemarktintegration, Handel und regionale Stabilität auseinander. Dr. Anatole Boute, Professor an der Chinese University Hong Kong, stellte zunächst fest, dass öffentliche Subventionen immer notwendig sind, um die Produktion von erneuerbarer Energie zu ermöglichen, da diese sonst im Vergleich zu fossilen Energiegewinnungsquellen wirtschaftlich unrentabel seien. Dabei ist für etwaige Investoren die Verlässlichkeit seitens des Subventionsgebers, also der Regierung, von besonderer Wichtigkeit. Anhand zahlreicher Beispiele in der EU wird ersichtlich, dass zugestandene Subventionen und Begünstigungen keineswegs immer garantiert sind, was Investoren skeptisch stimmt. Kasachstan ist laut Boute jedoch in dieser Hinsicht gut aufgestellt, da es sich an internationale Handelsgesetze bindet und potenziellen Investoren weitreichende

der Energiequellen inner- sowie außerhalb der EU. Dabei betonte er, dass die anderen wichtigsten Handelspartner des Landes, China und Russland, an solch einer Diversifizierung der Energiewirtschaft nicht interessiert seien. China kontrolliere etwa 40 Prozent der kasachstansischen Öl- und Gasreserven, während das „nullsummenüberzeugte“ Russland, das der Ansicht sei, dass es bei jedem Beschluss Gewinner und Verlierer gibt, die Eurasische Wirtschaftsunion als Erweiterung seiner politischen und militärischen Kräfte zu einer echten wirtschaftlichen Integration nutze. Die EU sei jedoch an einer Diversifizierung der Energiequellen in Kasachstan interessiert, um sich von den politisierten fossilen Ressourcen entfernen zu können. Auf der kasachstansischen Seite versuchte man, politische Statements zu vermeiden. Sanzhur Kettebekov, Geschäftsleiter von Almaty Tech Garden, nannte etwa die Ereignisse in der

Podiumsdiskussion, f – Diskussion vor Auditorium

Ideenfabrik, f – „Fabrik der Ideen“

Aufmerksamkeit erregen – Aufmerksamkeit erregen – Aufmerksamkeit erregen

Energiemix, m – Diversifizierung

immens – unermesslich, riesig

Begünstigungen, pl – Vorteile

Öl- und Gasreserven, pl – Öl- und Gasreserven

gasovye rezervy

widerwillig – ungerne, gegen den Willen

Implementierung, f – Realisierung

Konsumverhalten, n – Konsumverhalten

potenziellen Investoren weitreichende

potenziellen Investoren weitreichende

МЕЖДУНАРОДНОЕ ПАРТНЕРСТВО



Фотото: @EmbassyBerlin

Посол Казахстана в Германии Болат Нусупов провел встречу с Директором географического института Боннского университета им. Фридриха Вильгельма Штефаном Курцманом...



Фотото: Генеральное консульство ФРГ в Алматы

В Алматы состоялось открытие летней школы на тему «Конфликты и вызовы в Центральной Азии»...

В открытии приняли участие Первый проректор КазНУ М.М.Буркитбаев и Аташе по вопросам культуры и экономики Генерального консульства Вероника Гончарова...

В летней школе принимают участие 30 студентов из Казахстана, Германии и Кыргызстана. Учебно-образовательный процесс обеспечивают десять профессоров...

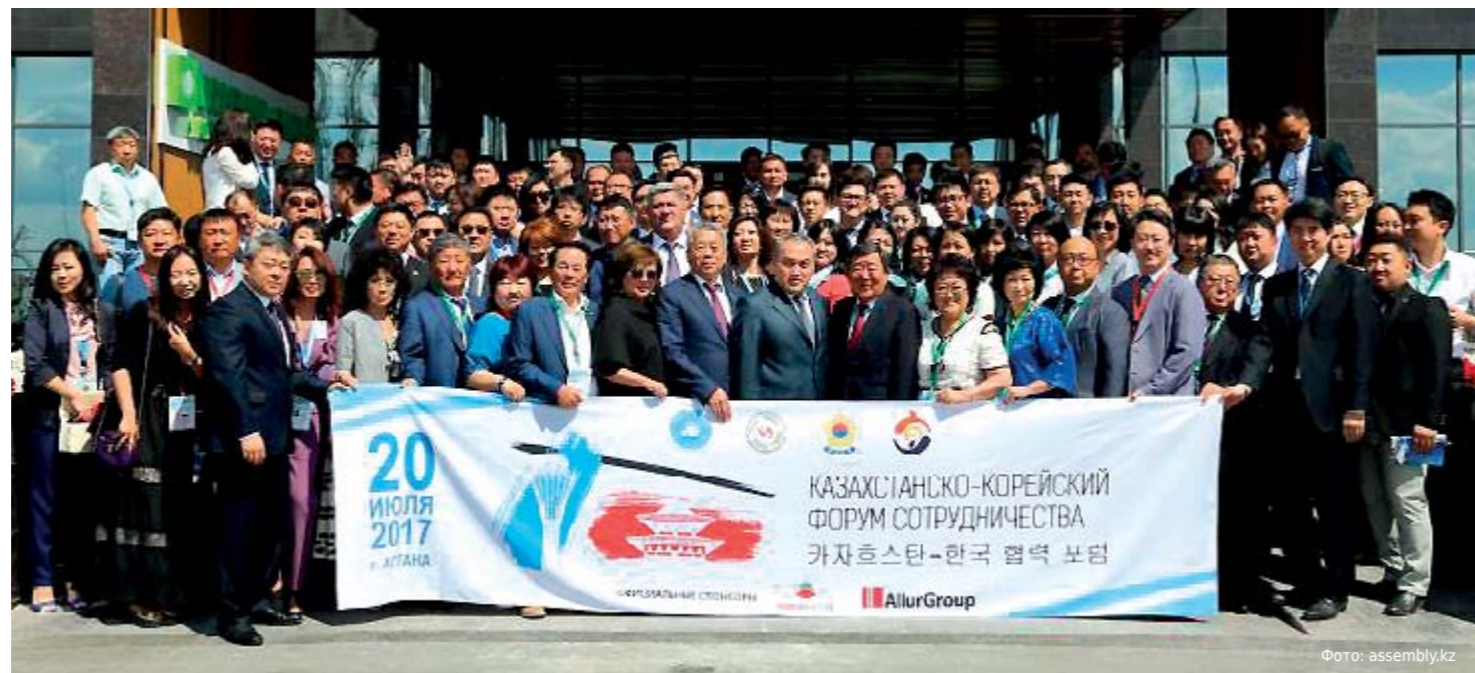


Фотото: @EmbassyBerlin

Посол Казахстана в Германии Болат Нусупов встретился с руководством всегерманского экономического объединения русскоязычных предпринимателей Globex...

АССАМБЛЕЯ НАРОДА КАЗАХСТАНА КАЗАХСТАНСКО-КОРЕЙСКИЙ ФОРУМ СОТРУДНИЧЕСТВА

В Астане с участием делегатов более чем из пятнадцати стран мира прошел казахстанско-корейский Форум сотрудничества. Мероприятие инициировано Ассоциацией корейцев Казахстана (АКК)...



Фотото: assembly.kz

В своей программной статье «Взгляд в будущее: модернизация общественного сознания» Глава государства отмечает, что залогом дальнейшего успешного развития является открытость и способность перенимать чужой опыт...

В рамках Форума прошли совещания Сети зарубежных корейских бизнесменов «YBLN» и Объединения корейских бизнес-клубов стран СНГ «ОКБК»...

Прошедший форум стал уникальной информационной-коммуникационной площадкой для взаимодействия казахстанских и зарубежных бизнесменов.

В форуме приняли участие депутаты Парламента Казахстана, эксперты Министерства по инвестициям и развитию РК, Национального Агентства по экспорту и инвестициям АО «Национальная компания «KAZAKH INVEST»...

С приветственными речами к участникам форума обратились депутат Мажилиса Парламента РК, председатель АКК Роман Ким, президент АО «Caspian Group» Юрий Цхай...

Решение провести Форум, посвященный 80-летию проживания корейцев в Казахстане и 25-летию установления дипломатических отношений между Республикой Казахстан и Республикой Корея...



Фотото: assembly.kz



Фотото: assembly.kz

INTERVIEW

DANKE, DASS DU DEINE ALTE HEIMAT NICHT VERGESSEN HAST

Im November 2016 brachte die DAZ ein Interview mit der jungen deutschen Regisseurin Marina Anselm. Marina hat einen Film über die Kleinstadt Karatau im Gebiet Schambyl gedreht: „Wind in meinem Haar – Ferne Heimat Karatau“...

Marina, Du warst im Juni in Karatau und hast dort den Film „Wind in meinem Haar“ gezeigt, den Du dort auch gedreht hast. Wie kam es dazu?

Als wir damals in Karatau die Reiter-spiele filmten, kam ein alter Kasache zu mir, nahm meine Hand und sagte: „Danke, dass Du Deine alte Heimat nicht vergessen hast. Danke, dass Du zurückgekommen bist!“...

Zurück in Deutschland hatten mich der Alltag, die Arbeit und die Familie schnell wieder eingenommen und als der Film fertig war, war lange Zeit überhaupt nicht an eine Reise nach Kasachstan zu denken.

Wo hast Du den Film gezeigt, wie viele Menschen haben ihn gesehen?

Ich wollte ihn so vielen Menschen wie möglich zeigen - obwohl ich wusste, dass es wahrscheinlich ein schwieriges Publikum sein würde: Wer selbst in Karatau lebt, hat schließlich eine eigene Beziehung zu der Stadt und individuelle Erwartungen...

Wir fragten im Kulturhaus der Stadt an, ein großes Gebäude an einem präsenten Platz mit einem frisch renovierten Vorführungsraum und einer riesigen Leinwand. Man war offen für mein Angebot, wir einigten uns auf einen Termin und die Vorbereitungen begannen.



Bild: privat

Regisseurin und Produzentin Marina Anselm (3.v.l.) mit ihrem Team bei den Dreharbeiten in Karatau 2014. Von links: Boris Maximov (Ton), Plus Neumaler (Kamera) und Asis Sharipov (Producer)...

testeten den Film im Saal, der stellvertretende Bürgermeister der Stadt setzte sich auch hinein und nach fünf Minuten ging er hinaus und entschied: Dieser Film wird hier nicht gezeigt! Wir waren natürlich schockiert...

Aber warum? Was hat ihm denn nicht gefallen?

Der Film beginnt mit der Ankunft der Protagonistin in Karatau - das erste Mal nach 25 Jahren fährt sie durch die Straßen. Sie schaut sich um, sie erinnert sich an das Karatau, das sie 1990 verlassen hat.

Was ist dann passiert?

Gemeinsam mit ein paar Freunden haben wir eine Art Underground-Screening organisiert. Wir telefonierten die Leute zusammen und es wurde dennoch ein sehr schöner und bewegender Abend.

Wie war die Reaktion der Zuschauer?

Interessanterweise waren die Reaktionen ähnlich wie beim Publikum in Deutschland: Es wurde an den gleichen Stellen gelacht und geweint, die Menschen waren ebenso berührt und nachdenklich.

Wo wird der Film in Deutschland gezeigt?

Er lief auf zwei Festivals, in einigen Programmkinos und in vielen Kulturhäusern in ganz Deutschland. Er war nominiert für den Starter-Filmpreis der Stadt München...

Gibt es viele Filme in Deutschland, die sich mit dem Thema Russlanddeutsche beschäftigen?

Tatsächlich gibt es fast keine Filme, die sich damit beschäftigen. Das ist insofern wunderbarlich, als dass wir neben den Türken die größte Minderheitengruppe in Deutschland sind.

Zum Schluss noch eine Frage: Wie war es für Dich, noch einmal nach Karatau zu kommen?

Es war wunderschön, den Geruch von warmem Sand und herben Steppengräsern wieder in der Nase zu haben! Ich habe die Steppe und die Gemeinschaft mit meinen Freunden wirklich genossen.

Das Interview führte Aljona Alexandrowa-Jüdina.

überwältigt (sein) - (быть) ошеломлённым, потрясённым

(jmdm. etw.) entgegenbringen - проявить (что-л. по отношению к кому-л.)

sich (jmdm.) stellen - принять (чей-либо) вызов

berührt sein - быть тронутым

exemplarisch - примерный

BUNDESWEITER WETTBEWERB FÜR NACHBARSCHAFTSINITIATIVEN GESTARTET

Unter der Schirmherrschaft von Bundesinnenministers Dr. Thomas de Maizière wird im September dieses Jahres von der nebenan.de Stiftung der Deutsche Nachbarschaftspreis vergeben.

Der Deutsche Nachbarschaftspreis würdigt erfolgreiche Beispiele, wie Nachbarn Brücken zwischen Kulturen und Generationen bauen und sich dabei miteinander und füreinander engagieren.

Nachbarschaft ist neben Beruf sowie Familie und Freunden die dritte wichtige soziale Säule für unser Wohlbefinden. Starke und lebendige Nachbarschaften wirken im Kleinen und für jeden Einzelnen.

Organisationen und Sozialunternehmen online unter www.nachbarschaftspreis.de/ mitmachen bewerben.



ЛИЧНОСТЬ

ГЕРОЛЬД БЕЛЬГЕР – УНИКАЛЬНЫЙ ПИСАТЕЛЬ, ПЕРЕВОДЧИК, ПУБЛИЦИСТ

Создание в библиотеке мемориального кабинета бывшего читателя – весьма редкое явление. Однако именно такой кабинет существует в Национальной библиотеке Республики Казахстан и посвящён он Герольду Карловичу Бельгеру.

Владимир Ауман, заслуженный работник культуры РК

Бельгер – уникальный писатель, переводчик, публицист. Он, пожалуй, единственный, в одинаковой степени творивший на трех языках: казахском, немецком и русском. В его становлении как писателя и общественного деятеля библиотека сыграла важнейшую роль.

После нападения фашистской Германии на Советский Союз все российские немцы по национальному признаку были подвергнуты геноциду и сосланы в Сибирь и республики Средней Азии. Так Бельгер оказался в Казахстане, в ауле, где проживали только казахи.

Депортация стала причиной того, что Герольд не пошел вовремя в школу. Знания по арифметике и другим предметам он начал получать дома. Общаясь с аульчанами, освоил казахскую речь. Отец Герольда научил его читать и писать. По предложению отца он рано начал вести дневник – своеобразный отчет о том, что сделано за год. В нем он отражал и то, как проходила жизнь семьи. По истечении времени эти записи было весьма интересно читать. Дневник писатель вел до конца своей жизни. Сейчас он издается в четырех томах под названием «Плетенье чепухи», первый из которых уже увидел свет.

«Синопа – маленький индеец» – первая книга, подаренная Герольду отцом. Отважные похождения маленького индейца и его лисенка мальчик перечитывал десятки раз. Именно эта книга пробудила в нем страсть к чтению. Долгими зимними вечерами он по просьбе отца выразительно читал вслух «Краткий курс ВКП(б)», а отец, внимая этому чтению, повышал свой идейно-политический уровень. Читал Герольд в эти детские годы все, что попадало ему в руки, включая медицинские книги отца. Эту любовь «немис бала» к чтению заметили аульчане и при любой возможности дарили ему книги. Страсть к чтению была такой, что он выменивал книги на любые свои игрушки, причем с огромной радостью приобретаемая их как на русском, так и на немецком и казахском языках. Его приятель Аскер подарил ему изрядно потрепанный том Жамбыла на латинском языке.

Семилетний Герольд как бы растворяется в жизни своих аульчан, с удовольствием участвуя в многочисленных

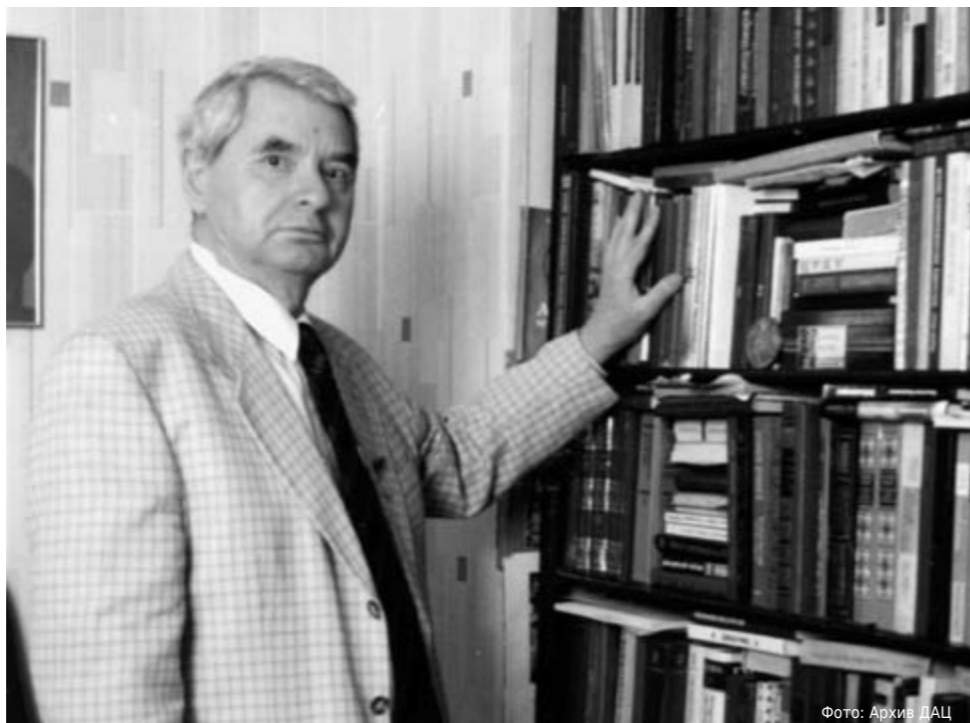


Фото: Аркин АЦ

праздниках казахов. Он жадно впитывает окружающую его жизнь, постигает казахские национальные традиции, звучность казахского языка. Он не перестает удивляться причудливой природе казахов, их культуре, постепенно влюбляясь в нее, а казахи охотно делятся с ним всем, что имеют, проникшись к нему ответной любовью.

Тяга к познанию позволяет ему постигать быт казахов до мельчайших деталей. Он подолгу сидит рядом с соседкой бабушкой Зайрой, не расстающейся с деревянной прялкой, и от нее узнает, что у казахов шерсть бывает около десяти видов, и каждая носит свое название. Так он приучается к многообразной глубине казахского речестроя, открывая для себя множество оттенков одного слова. Будущий блестящий знаток казахского языка впитывает в себя жизненную силу двух языков, двух мощных и древних культур подобно жеребенку, вскорленившему молоком двух матерей. Из таких жеребят по законам природы и преданиям кочевников вырастают могучие, полнокровные тулпары. Таким, согласно легенде, был тулпар великого Кабанбая – Кубас.

Решающую роль в становлении Герольда как личности играют казахские аксакалы. От них, хранителей древних традиций, Бельгер получает представ-

ление о богатом фольклоре казахов, сказках, преданиях, легендах. Источниками богатых впечатлений для любознательного мальчика стали хранители таинственных древних преданий, отголосков пережитых страстей, знаний о былых временах старики аула: дедушка Ергали, беркутчи Абылмайжин, язвительный Септ-ходжа, возник Тайшик, братья-кузнецы Омар и Коспан, почталыон Нуркен. Все они потом стали героями произведений писателя. Особенно близким Герольду стал уважаемый всеми в ауле Ергали-ата. Он часами наблюдал за игрой ребят, щедро одаривая их домашними лакомствами, экзаменовал по части предков, знает которых до седьмого колена должен каждый казах. Общаясь с дедушкой Ергали, Герольд Бельгер понял важность таких знаний, ровно как и важность уважения к аксакалам, являющимся связующим звеном для потомков с прошлыми поколениями. В отличие от своих сверстников Герольд не мог сорогоговоркой назвать своих предков до седьмого колена и ограничивался лишь именем прадеда и страшно от этого переживал. Дедушка Ергали, видя его волнение, утешал: «Для немца и этого достаточно». На маленького Герольда производило особое впечатление неподдельная степеньность и чувство собственного достоинства, присущее казахским аксакалам.

Жизнь среди казахов показала Герольду важность песни в казахском обществе. Это было еще одним открытием пытливого юноши. Он сразу отметил манеру казахов петь в унисон в отличие от немцев, поющих многоголосием. Казахские песни, «раздольные, широкие льющиеся, проникновенные, протяжные, то печальные, то ликующие», завоевывали сердце немецкого мальчика.

С замираньем сердца внимает Герольд Бельгер казахским песням, любуясь за праздничным дастарханом, под вольным и бескрайним степным небом. Сила и напор, с какими исторгались из груди степняков величавые песни, будоражат и вдохновляют его. Жизнь Бельгеров в ссылке постепенно налаживалась.

Как-то друзья Герольда завели между собой разговор о том, чему каждый из них посвятит себя в будущем. Кто-то заявил, что станет председателем аулсовета, кто-то директором школы, кто-то председателем колхоза. Когда же друзья

обратились к молчавшему Герольду, он твердо заявил: «Я стану писателем». Никто из сверстников не представлял себе подобной профессии. В пятом классе одноклассник Геры, скептик Шахмет, услышав о намерении «немис бала» стать писателем, шутя воскликнул: «Если станешь писателем, я отрежу себе нос!». Много лет спустя, когда Герольд Карлович уже был признанным писателем, в гости к нему пришел друг детства Шахмет. После чудесного вечера воспоминаний за гостеприимным дастарханом Шахмет скажет: «Керей, я ведь не все твои книги прочел, в ауле их не найдешь, может, перед сном просмотрю?». Утром друг, всю ночь напролет читавший произведение писателя, весело признается: «Ну, Керей, ты настоящий писатель, вот тебе мой нос, режь!».

Мечта стать писателем с годами крепнет. Одновременно Герольд понимает, что для реализации этой мечты необходим неустанный кропотливый труд. В школу Герольд пошел сразу во 2-й класс. Он к этому времени уже бегло читал по-русски и по-немецки. Арифметику знал на уровне 4-го класса. Были некоторые проблемы с казахским языком. Ему трудно давались на первых порах специфические казахские звуки. Но к 4-5-му классу он по-казахски говорил не хуже своих сверстников казахов, а писал даже лучше.

Особое влияние на формирование любви Герольда к казахской литературе оказал Жангельды Муканов. Не ограничиваясь преподаванием в рамках школьной программы, он осуществлял постановку произведений классиков казахской литературы на школьной сцене. Особый успех вызвала трагедия «Абай». Сам учитель в постановке сыграл главную роль – Абая. «Это было событие, – вспоминает Герольд Бельгер. – Со всех аулов по обе стороны Ишима съезжались зрители, и стар и млад переживали душевную драму великого поэта, впитывали в себя каждое слово его жгучих монологов, восхищались ауззовским слогом». С этого момента началось увлечение Бельгером творчеством Ауэзова и Абая, которое длилось до конца его жизни.

Не меньшее влияние на немецкого мальчика оказала ссыльная учительница русского языка и литературы Мария Петровна Егорова. Бывшая преподавательница Ленинградского педагогического института им. Герцена в первое время ссылки работала телятницей. Перейдя в школу и работая в две смены, она по вечерам собирала детей, читала им русских классиков. Из патефона, привезенного ею, лились звуки классической музыки, сопровождаемые лекциями Марии Петровны о творчестве и жизни композиторов. Организуя костюмированные балы и выставки, ведя драмкружок, эта учительница, как вспоминал Герольд, «приобщала, как могла, к культуре и духовности» аульных ребят. Мария Петровна сумела привить Герольду навыки систематического чтения. Под ее руководством любознательный ученик обогащает свой словарный запас русскими словами, узнает много нового о творчестве русских и зарубежных композиторов, писателей, художников. «Этой тихой, необычайно скромной, внешне неприметной женщине удалось зазвучать свечу добра, человечности, познания в душах многих аульных подростков. Мы все ей многим обязаны», – писал много лет спустя Г.Бельгер. >>

ЛИЧНОСТЬ

ГЕРОЛЬД БЕЛЬГЕР – УНИКАЛЬНЫЙ ПИСАТЕЛЬ, ПЕРЕВОДЧИК, ПУБЛИЦИСТ

>> С шестого класса Герольд пишет и публикует стихи и заметки в школьной и в областной газетах. Вынужденный лежать в постели после падения с лошади, Герольд скрашивал эту беду чтением книг. Он перечитал все книги из библиотеки школы и сельсовета, и у аульчан приобрел репутацию книгогоя. Способствовало этому то, что с собой мальчик всегда носил подаренный ему кем-то том «Капитала» К.Маркса.

Болезнь выявила в мальчике новую черту его характера – в любой, даже безвыходной, ситуации открывать для себя новые горизонты. Обнаружив в газете «Пионер Казахстана» правила игры в шахматы, он научился без чьей-либо помощи играть и обучил этой игре своих сверстников. Герольд всерьез увлекся теорией этой игры, раздобыл по ней такие учебники, как «Теория шахматной игры» Ласкера и «Эндшпиль» Рабиновича. По его инициативе в школе стали организовывать шахматные турниры, в которых он всегда становился победителем, чемпионом. Умение хорошо играть в шахматы не раз выручало Герольда в дальнейшей жизни.

Ранним июньским утром 1954 г. юный Герольд отправился в Алма-Ату. Он подал документы на факультет русского языка и литературы Казахского педагогического института им. Абая. Успешно сдал экзамены, но опять не был принят по тому же национальному мотиву. Но, благодаря энергичному заступничеству второго секретаря ЦК комсомола, земляка, выпускника той же аульской школы, что и Герольд, Анатолия Шалова и благосклонному отношению директора института, Героя Советского Союза Малика Габдуллина, которому понравился мужественный юноша, после долгих мытарств и хождений Бельгер был принят в группу «Б» литфака КазПИ им. Абая.

Учился Бельгер увлеченно, жадно. Ему, аульному парню, все было новое. Он не вылезит из библиотек. Ходит на защиты научных докладов и диссертаций, пристально ко всему присматривается. Посещает музыкальный лекторий. С первых дней учебы участвует в научном студенческом обществе.

Активность студента на костюлях привлекает внимание преподавателей, многие из них полюбили Герольда навсегда. Одним из таких преподавателей был профессор-языковед, тюрколог Сарсен Аманжолов. Поговорив с пытливым студентом-немцем по-казахски о казахских диалектах, он сказал: «Мне важно, чтобы ты знал казахский и немецкий языки и не столь важен твой русский. Немцы оставили глубокий след в тюркологии, в изучении культуры, языка казахов. И тебе не мешало бы развиваться в этом направлении. Среди тюркологов очень много немцев, и я обладаю колоссальным материалом по тюркологии, написанным немецкими учеными. Я не владею немецким, имею лишь некоторые познания в английском языке и потому намерен сделать из тебя тюрколога. Надеюсь, ты сможешь и захочешь избрать эту стезю. Потому учись. После института возьми тебя к себе в аспирантуру».

Герольд был на седьмом небе. О тюркологии он давно тайно мечтал. Совет профессора С. Аманжолова открыл юношу. Широкие перспективы, указанные профессором, приятно кружили голову. В растревоженном сознании Герольда особой теплотой отзывались слова о роли немецких ученых в истории Казахстана. Для Герольда это было важно, особенно в тот момент, когда его наряд пребывал



Фото предоставлено автором

заложенным гнусной идеологией и терпел произвол власти.

Благоволитый к Бельгеру ректор Малик Габдуллин предоставил своему любимцу и постоянному шахматному партнеру право свободного посещения лекций. С этого момента Герольд показывается в институте лишь на общих лекциях. Все остальное время с десяти утра до десяти вечера он проводит в публичной библиотеке им. Пушкина. В библиотеке он подолгу роется в каталогах, заказывает кипы литературы по лингвистике, педагогике, философии. В толстые общие тетради делает выписки и обогащает свои скудные аульные познания о литературе, мире и культуре вообще. Вскоре по ходатайству того же Габдуллина он получает разрешение работать в спецфонде библиотеки. Часами сидит в отделе редкого фонда, листает раритеты, старинные фолианты. Видя необычное усердие бедного студента к изучению, руководство библиотеки отводит Бельгеру отдельный столик с лампой в уютном аспирантском зале.

О большем счастье Герольд тогда и мечтать не мог. Публичная библиотека стала его настоящим университетом. Радовался успехом своего подопечного и ректор института Малик Габдуллин. «Ну как, Кари, доволен? – спрашивал он во время шахматных баталий. – Зачем тебе всякую муть слушать на лекциях? Твое преимущество в том, что ты знаешь, чего хочешь. И сам распоряжаешься своим временем».

На зачетах и экзаменах Герольд показывал преподавателям свои конспекты и рабочие тетради, источники, из которых он черпал свои знания, шеголял диковинными именами и названиями книг. Его выводы нередко шли вразрез с принятыми установками учебных программ и общими штампами узаконенных лекций. Некоторым преподавателям самостоятельность и юношеское фронтдерство студента Бельгера пришлось по душе, они похваливали его за старание и прилежание, но большинство такое рвение и строптивость явно раздражали. Такие преподаватели требовали, чтобы он, отвечая на зачетах и экзаменах, повторял то, что они говорили на своих лекциях.

«Шуплая старушка-профессор вмиг потеряла всю свою наигранную степеньность и чопорность, посереела морщинистым лицом, уронила массивные очки с дряблого длинного носа, откинулась на спинку кресла и слезящимися глазами в упор уставилась на экзаменуемого».

– Извините, вы кто такой?
– Студент.
Старушка-профессор передернулась, выпучила глаза:
– Какого факультета?
– Методика.
– Как фамилия?
– Герольд Бельгер.
– Что-то не припомню на своих лекциях такого студента».

Старушка еле сдерживала свое негодование. «А я и не ходил на лекции. Занимаюсь самостоятельно в библиотеке. По разрешению ректора института». – «То-то и видно, что самостоятельно. Я этому вас не учила!» Возникла пауза. Герольд соображал, как быть. Эта сухая старушечка ведь запросто может закатыть ему «неуд». Зачем ей такой студент, который несет ересь? «Я вас этому не учила!», – зловеще, с нажимом, повторила старушка-профессор. – «Охотное допускаю». – «Так, по-вашему, Крупская – не педагог?» – «Не знаю. Но о педагогических воззрениях ее всерьез говорить не стоит».

«Воткак!» – старушка затряслась. – И что будем делать? Дайте зачетку». – «Она не при мне», – слукавил Герольд. – «Даже так!» – скривилась старушка. – Боитесь, что я ее испорчу?» – «Если честно, да. Волнуюсь». – «Вы что, отличник?» – «До сегодняшнего дня – да». Старушка немного успокоилась: «Ладно, ученый муж, нигилист. Через неделю придете на переэкзаменовку. Предоставите конспекты, и именно по Крупской». Через неделю, поставив студенту Бельгеру «отлично», профессор сказала: «Идите! И оставьте свои умные мысли при себе. Иначе плохо кончите. Поверьте!»

С доцентом-философом получилось сложнее. Он не допустил никакого вольнодумства и отказался принимать экзамен...

Бельгер справедливо считал, что при всех испытаниях, несчастьях, болезнях библиотека помогла ему стать писателем трех народов, создала 75 книг, опубликовать около двух тысяч статей. Мемориальный кабинет – признание заслуг и величия Герольда Карловича Бельгера. ■



Фото: Владимир Ауман

В мемориальном кабинете Г.Бельгера в Национальной библиотеке РК.



Фото: Владимир Ауман

FOTO DER WOCHE

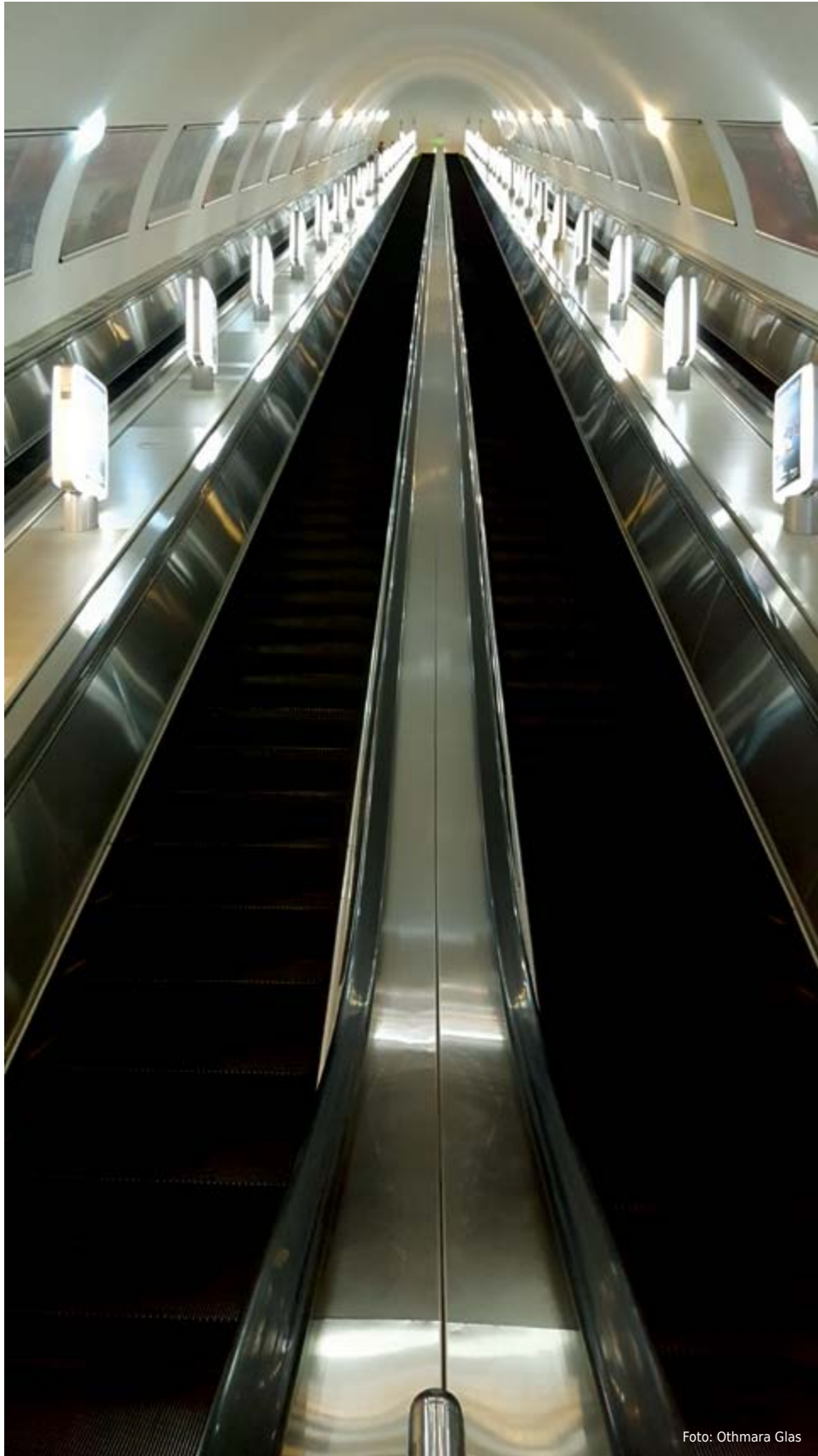


Foto: Othmara Glas

Die Metro Almaty und ihre neun einzigartigen Stationen

Die Metro Almaty ist seit dem 1. Dezember 2011 in Betrieb. Almaty hat damit die erste U-Bahn Kasachstans und, nach der Metro Taschkent in Usbekistan, die zweite in Zentralasien. Sie war 23 Jahre lang im Bau gewesen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Neun einzigartige Stationen führen rund elf Kilometer durch die ehemalige Hauptstadt. Jede Station versucht, ihrem Namen gerecht zu werden. In den folgenden Ausgaben wollen wir jede Station im Foto der Woche vorstellen.

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

Главный редактор: Олеся Клименко

ifa-редактор: Юлия Бокслер

Практиканты: Инесс Ноэ, Давид Живкович, Клаудиа Швайгер

Технический редактор: Вероника Лихобабина

Литературные редакторы: Лариса Гордеева, Евгений Гильдебранд

Адрес редакции: 050051, Алматы,

Самал-3, 9, Немецкий Дом

Тел./факс: +7 (727) 263-58-06/08

E-mail: redaktion@daz.asia

www.daz.asia

Газета поставлена на учет в Министерстве информации РК.

Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г.

Тираж 1000 экз. Заказ № 4073.

28 июля 2017 г. № 31 (8899).

Периодичность - 1 раз в неделю.

Отпечатано в типографии ТОО РПИК «Дәуір» г. Алматы, ул. Калдаякова, 17, т. 273-12-04

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов.

TANDEM-ANZEIGE



Mein Name ist Claudia Schwaiger und ich bin eine Sprachstudentin aus Graz, Österreich. Von Juli bis Ende September 2017 mache ich ein Praktikum in Almaty. In dieser Zeit würde ich gerne auf die einzigartige Gelegenheit zurückgreifen, meine Russischkenntnisse mithilfe eines Tandempartners bzw. einer Tandempartnerin zu verbessern. Natürlich helfe ich im Gegenzug gerne mit Deutsch weiter. Mein Sprachniveau in Russisch entspricht B2.

Меня зовут Клаудия Швайгер и я студентка, изучающая иностранные языки из Граца (Австрия). С июля по сентябрь 2017 г. я прохожу стажировку в Алматы. В течение стажировки, я очень хотела бы практиковать русский и углублять знания русского языка с помощью языкового партнера. Конечно, я более чем готова помогать с изучением немецкого языка. Я владею русским языком на уровне B2.

Meine Kontaktdaten: claudia.schwaiger@uni-graz.at, +7 778 395 8151, +43 676 71 11 928 | Whatsapp



KNIFFEL-SCHACH

von Peter Krystufek

Nr. 034



wBa3, wLd8 und sDa7 wurden aufs falsche Feld eingezeichnet. Wohin gehören sie wirklich (bei jeweils gleicher Feldfarbe)?

legal nur vom (ursprünglich weiß/dunkel) weißen a-Bauer auf b8 entstanden sein, wobei der schwarze Läufer geschlagen worden war (wBa3xLb7, als der schwarze a-Bauer noch auf a7 gestanden hatte). Der wLd8 bietet illegal Schach. Außerdem muss er umgesetzt werden. Er passt legal nur auf c1. Der wLg3 ist also die Wandlungsfür. Der wBa3 passt legal nur noch auf g5. Das illegale Schachgebot für Schwarz klärt sich mit sDa7 nach db.

Herausgeber + Copyright: Peter Krystufek, Postfach 1505, D-71205 Leonberg, Deutschland. E-Mail: PeterKrystufek@aol.com (Spielanleitungen auf Anfrage).

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimenko

ifa-Redakteurin: Julia Boxler

PraktikantInnen: Inés Noé, David Živković, Claudia Schwaiger

Technische Redakteurin: Veronika Likhobabina

Korrektoren: Larissa Gordejewa,

Eugen Hildebrand

Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus,

050051, Almaty

Tel.: +7 (727) 263-58-06/08

E-Mail: redaktion@daz.asia

Registrierung: Ministerium für Information der Republik Kasachstan.

Registrierungs-Nr. 1324-G vom 14.06.2000.

Auflage: 1000. Auftrags-Nr. 4073.

28. Juli 2017. Nr. 31/8899.

Druckerei: TOO RPIK „Daur“, Almaty, Kaldajakow-Straße 17, 273-12-04

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein. Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.

www.wiedergeburt-kasachstan.de